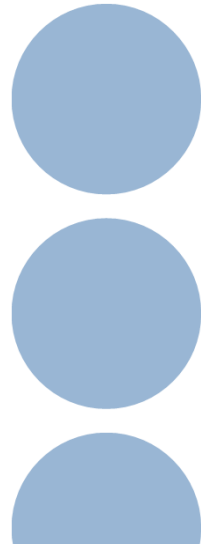


Auswahl und Einsatz von Absturzschutzsystemen

Kennzeichnung, Aufbewahrung,
Pflege und Prüfung

ID 032362



Kennzeichnung von PSA gegen Absturz

Jeder lösbare Bestandteil ist in der Landessprache deutlich zu kennzeichnen:

- CE-Kennzeichnung aus „CE“ und vierstelliger Kennnummer der überwachenden Stelle
- Identifikation, z. B. Herstellername
- Rückverfolgbarkeit z. B. Chargennummer oder Herstellungsjahr
- Bezeichnung, z. B. Typ oder Modell
- Nummer und Jahr der entsprechenden EN-Norm
- Hinweis auf Gebrauchsanleitung, z. B. Piktogramm

ID 040994

Kennzeichnung von PSA gegen Absturz - Praxisbeispiel



ID 040996

Gebrauchsanleitung von PSA gegen Absturz

Jedem lösbaren Bestandteil ist eine schriftliche Gebrauchsanleitung in der Landessprache beizufügen:

- Beschreibung, Zweck und Anwendung der Ausrüstung
- Warnhinweise zu Gefährdungen, erforderlichen Kenntnissen ...
- Bestandteile des Systems und bestimmungsgemäßer Gebrauch
- Anleitungen für die Wartung und regelmäßige Überprüfungen
- evtl. Anleitungen für Instandsetzungen
- Hinweise zur Dokumentation

ID 040997

Gebrauchsanleitung von PSA gegen Absturz - Praxisbeispiel

Reinigung und Desinfektion

Bei Bedarf reinigen Sie den Haltegurt in handwarmem Wasser mit neutraler Seife, ggf. mit weicher Bürste behandeln. Mit klarem Wasser gut spülen. Keinesfalls anders als angegeben reinigen!

Im Freien oder in gut gelüfteten Räumen trocknen lassen. Dabei direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Niemals offenes Feuer oder andere Hitzequellen zum Trocknen verwenden!

Stellen Sie sicher, dass das verwendete Desinfektionsmittel für Polyester und Stahl geeignet ist, wenn mit dem Gurt eine Desinfektion durchgeführt werden soll.

Lagerung und Transport

Kühl, trocken, vor Licht geschützt und gut durchlüftet aufbewahren. Sehr hohe und sehr tiefe Temperaturen vermeiden. Darauf achten, dass kein Kontakt zu Chemikalien oder entsprechenden Dämpfen entsteht. Möglichst geschützt – z. B. in einem geeigneten Beutel – transportieren.

Quelle: SpanSet

Nachweis der durchgeführten jährlichen Prüfungen durch den Sachkundigen
Record of annual checks carried out by an expert
Justificatif des contrôles annuels effectués par l'expert

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden, durchgeführte Instandsetzungen	Name/Unterschrift des sachkundigen Person	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung
Date	Reason for inspection (Regular check or repair)	Established damage/ Completed repair	Name/ signature of expert	Date of next regular inspection
Date	Raison du traitement (contrôle régulier ou réparation)	Dommages constatés, réparations effectuées	Nom/signature de l'expert	Date du prochain contrôle régulier

ID 040998

Gebrauchsdauer

- Zeitspanne, in der die Funktionsfähigkeit erhalten bleibt und die ab dem Herstellungsdatum beginnt
- entscheidend sind die Angaben des Herstellers
- Chemiefasern unterliegen einer gewissen Alterung (UV-Strahlung, Kälte, Wärme ...)
- Empfehlung:

textile Gurte	→	ca. 6 – 8 Jahre
textile Seile, Bänder	→	ca. 4 – 6 Jahre
Geräte	→	Bedienungsanleitung

ID 041000

Aufbewahrung und Pflege

Aufbewahrung

- entfernt von Heizungen, keine direkte Lichteinwirkung
- freihängend in trockenen Räumen
- vor aggressiven Stoffen schützen
- Gerätekofter oder -säcke benutzen



Pflege

- entsprechend Gebrauchsanleitung
- abbürsten, bei Bedarf in Waschmaschine (bis 40° C) waschen

ID 041001

Prüfungen

- Festlegung von Art, Umfang und Fristen der Prüfungen
- Festlegung und Beauftragung von Prüfenden
- Durchführung und Dokumentation der Prüfung



→ Prüfungen HSG nur durch Hersteller bzw. autorisierte Person

→ vor Benutzung von Steigschutzeinrichtungen bzw. fest montierten Anschlagseinrichtungen ist zu überprüfen, dass die letzte Sachkundigenprüfung max. ein Jahr zurückliegt

ID 040999

Prüfungen - Art, Umfang und Fristen

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme (korrekte Lieferung, Transportschäden, Inventarisierung, Individualisierung ...) durch sachkundige Person



Sicht- und Funktionsprüfungen
durch unterwiesene Personen (Benutzer)



wiederkehrende Prüfungen
durch sachkundige Personen

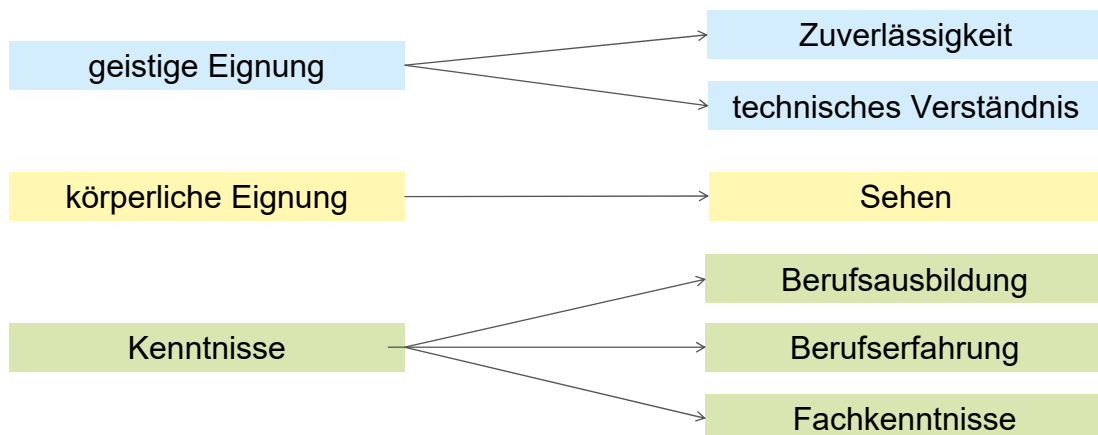


außerordentliche Prüfungen nach Schadensereignissen
durch sachkundige Personen



ID 041043

Prüfungen - geeignete Beschäftigte



ID 041048



Prüfungen - Beauftragung

Der Arbeitgeber kann zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben in eigener Verantwortung wahrzunehmen.

fachliche Weisungsfreiheit gewährleisten

Unternehmen

.....

Schriftliche Beauftragung

als sachkundige Person für die Prüfung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz gemäß DGUV Grundsatz 312-906 Grundlagen zur Qualifizierung von Personen für die sachkundige Überprüfung und Beurteilung von persönlichen Absturzsichtheitsausrüstungen

Herr/Frau

geb.:

Wohnort:

wird in vorstehend genanntem Betrieb als sachkundige Person mit den Prüfungen und Aufzeichnungen nach

- DGUV Regel 112-198 „Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz“
- DGUV Regel 112-199 „Retten aus Höhen und Tiefen mit persönlichen Absturzsichtheitsausrüstungen“

beauftragt. Er ist in der Anwendung seiner Sachkunde weisungsfrei.

Quelle: BGHM

ID 041049



Prüfungen - Beauftragung

Sachkundige Personen unterliegen bei ihrer Prüftätigkeit keinen fachlichen Weisungen und dürfen wegen dieser Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

Festlegung der Aufgaben und Kompetenzen

Die Beauftragung gilt für

- ☐ Persönliche Absturzsichtheitsausrüstung (DIN EN 363)
- ☐ Auffanggurte (DIN EN 361)
- ☐ Haltegurte (DIN EN 358)
- ☐ Sitzgurte (DIN EN 813)
- ☐ Verbindungsmittel (DIN EN 354)
- ☐ Verbindungselemente (DIN EN 362)
- ☐ Falldämpfer (DIN EN 355)
- ☐ Höhensicherungsgeräte (DIN EN 360)
- ☐ Anschlageneinrichtungen DIN EN 795)
- ☐ Rettungsgurte (DIN EN 1497)
- ☐ Rettungsschlaufen (DIN EN 1498)
- ☐
- ☐

Art der Prüfung

- ☐ regelmäßige Prüfungen innerhalb der festgelegten Fristen (Gefährdungsbeurteilung)
- ☐ besondere Prüfungen nach Vorkommnissen mit schädigender Wirkung
- ☐ Prüfungen nach Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten

Er ist befugt mangelhafte Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz

- ☐ der weiteren Benutzung zu entziehen
- ☐ Reparaturen zu veranlassen, soweit ein Betrag von € nicht überschritten wird
- ☐ Ersatzbeschaffungen zu veranlassen, soweit ein Betrag von € nicht überschritten wird

Quelle: BGHM



ID 041045

Prüfungen - Durchführung

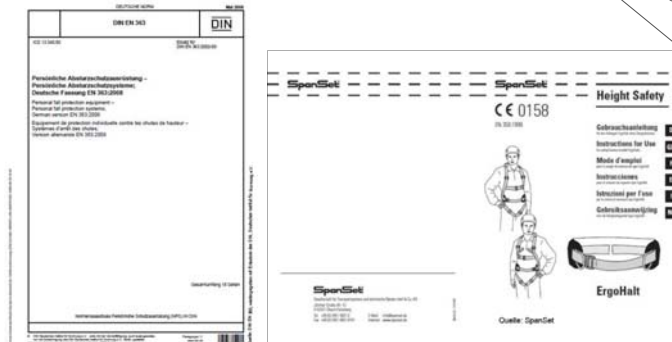
Der Arbeitgeber hat die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Geldmittel

Sachmittel

Regelwerke

Herstellerinformationen



ID 041046

Prüfungen - Dokumentation

Der Arbeitgeber hat die Ergebnisse der Prüfungen aufzuzeichnen.

Aufbewahrung der Aufzeichnungen

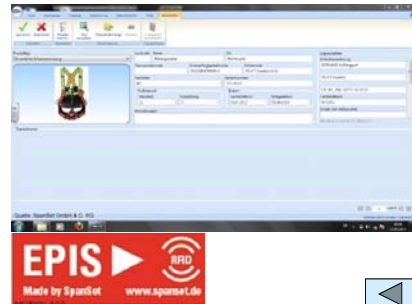
- ☐ über einen angemessenen Zeitraum
- ☐ mindestens bis zur nächsten Prüfung

Bereithalten der Aufzeichnungen am Betriebsort

ID 041047

Prüfungen - Nachweis Sachkundigenprüfung

- Vorlagen z. B. in Gebrauchsanleitungen der Hersteller
- Erstellung eigener Checklisten
- Erfassung mittels RFID-Technik und Verwaltung mittels Software



ID 041051